

2.RL Herren, 28. 6. 2026

2:8 in Mannheim - ein Abschluss passend zur ganzen Saison

Der Abschluss passte zur ganzen Saison: Mit einer klaren 2:8-Niederlage beim TSV Mannheim II verabschiedete sich die SV Böblingen aus der 2. Regionalliga Süd. Nach der Sommerpause geht es für Absteiger SVB in der Oberliga weiter.

Für beide Mannschaften ging es lediglich noch um einen ordentlichen Saisonabschluss, die Mannheimer Bundesligareserve hatte am Vortag ihre letzte Chance auf den Klassenerhalt durch ein 2:6 im Nachholspiel gegen den späteren Ligagewinner und Aufsteiger ESV München verspielt. Der TSV stand damit neben Böblingen als zweiter Absteiger fest.

Für die SVB ergab sich damit die Möglichkeit, durch einen abschließenden Sieg wenigstens nicht als Ligaschlusslicht die Saison beenden zu müssen. Nach einem guten Start ergab sich gleich nach vier Minuten die Möglichkeit zur Führung, als es nach einer ersten Strafecke zu einem Siebenmeter kam. Der von Claudius Müller aufs Tor gebrachte Ball war gut platziert, doch noch besser war die Parade des Mannheimer Keepers, der das 0:1 verhinderte.

Das Pendel schlug dann blitzschnell in die andere Richtung aus, als Mannheim seine ersten beiden Strafecken verwertete und dann gleich noch ein Feldtor zum 3:0 (10.) folgen ließ. „Leider sind wir nach Gegentoren schnell mal von der Rolle und kassieren gleich noch mehr“, beobachtete SVB-Teammanager Markus Ulrich ein Phänomen, das sich praktisch durch die ganze Saison zog.

So hieß es nach 17 Minuten bereits 0:5 aus Böblinger Sicht, weil die Gastgeber jede Nachlässigkeit des Gegners eiskalt ausnutzten. David Scheufele brachte dann die SVB mit dem 1:5 (18.) zum ersten Mal auf die Anzeigetafel. Zur Halbzeit hieß es 1:6. Mit genau diesem Resultat hatte die SVB das Hinspiel gewonnen.

Mannheim, das mit vielen jungen und athletischen Spielern bei Temperaturen über 30 Grad seine bessere Physis ausspielen konnte, baute im zweiten Durchgang seinen Vorsprung bis auf 8:1 aus, ehe drei Minuten vor Schluss Jakob Kohlhas noch für den zweiten Böblinger Treffer zum 2:8-Endstand sorgte. „Das war von uns heute leider sehr energielos. Das Spiel hätte es bei dieser Hitze wirklich nicht mehr gebraucht“, so Spielertrainer Max Oswald, der sich über das Regionalligadebüt des aus der zweiten Mannschaft hochgerutschten Tom Kässmann noch am meisten freuen konnte.

Mit elf Niederlagen, einem Unentschieden und nur zwei gewonnenen Spielen geht für die SVB-Herren eine Feldsaison zu Ende, die man sich ganz anders vorgestellt hatte. *lim*

SV Böblingen: Lampert, C.Müller, Panagis, Kohlhas, Schlichtig, Schneider, Scheufele, Stefani, Oswald, Ostermeier, Röhm, Ortner, Ulrich, Lehmann, Haller, Kässmann, Dyson, Pohl